

# Pioniertechnik

## Karte I

Wenn du eine Wanderung unternimmst und keine Karte dabei hast, wird es schwierig sein, den richtigen Weg zu finden und du verlierst die Freude und einen grossen Teil der Motivation. Obwohl die Schweiz sehr dicht besiedelt ist und viele Wegweiser vorhanden sind, solltest du stets, ob zu Fuss oder mit dem Auto unterwegs, eine Karte dabei haben. Sie zeigt dir nicht nur den richtigen Weg und macht auf eventuelle Gefahren entlang deiner Route aufmerksam, sondern zeigt dir auch, wo es Aussichtspunkte, Restaurants, Bahnhöfe, Wälder, Seen usw. hat.

In diesem Kapitel lernst du die wichtigsten Merkmale einer Karte kennen und wie du sie auf deiner Wanderung sinnvoll einsetzen kannst.

Eine Karte stellt die Wirklichkeit nur annähernd dar. Damit sie trotzdem viele Informationen über die Landschaft vermitteln kann, besitzt die Karte folgende Features:

### 1. Die Karte ist verkleinert:

Das Verhältnis der Distanzen auf der Karte und in der Wirklichkeit wird mit dem Massstab der Karte angegeben. In der Jungschar werden vor allem die Karten mit dem Massstab 1:50'000 oder mit dem Massstab 1:25'000 verwendet. Du kannst die gemessenen Distanzen auf der Karte folgendermassen in die Natur übertragen:

**Meter im Gelände = cm auf der Karte mal Massstabszahl : 100**

Bsp: 1 cm auf 1:25'000-Karte:  $1 \times 25'000 = 25'000$ ;  $25'000 : 100 = 250 = 250 \text{ m}$

**Cm auf der Karte = Meter im Gelände mal 100 : Massstabszahl**

Bsp: 1'000 m in der Natur sollen auf 1:50'000 Karte übertragen werden:  $1'000 \times 100 = 100'000$ ;  $100'000 : 50'000 = 2 = 2 \text{ cm}$

**Merke: Je kleiner die Zahl rechts vom Doppelpunkt (Bei der Massstabszahl), desto grösser der Massstab; denn die Landschaft ist grösser dargestellt.**

Bsp: Eine Karte der Schweiz 1:25'000 hat einen grösseren Massstab als eine Karte 1:50'000; die Landschaft ist doppelt so gross dargestellt.

